Mit ganzem Herzen dabei

Sommerkonzert des Gabriel-von-Seidl-Gymnasiums auf gewohnt hohem Niveau

VON INES GOKUS

Bad Tölz – Klassik, Pop, Musical und Filmmusik in gut zweieinhalb Stunden Programm: Das Tölzer Gabriel-von-Seidl-Gymnasium war musikalisch wieder einmal hervorragend aufgestellt bei seinen Sommerkonzerten. Und trotz der hochsommerlichen Temperaturen war das Kurhaus am ersten Konzertabend am Dienstag so gut wie voll.

Diesen Umstand würdigte auch Moderator David Schumann. Gewohnt charmant und smart plauderte sich der Schüler und jetzige Abiturient durch den Abend. Zur Seite stand ihm Charlotte Rein. Die Neuntklässlerin meisterte ihr Debüt mit Bravour.

Um die 200 Schüler und Lehrer sorgten dafür, dass Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde Musik auf gewohnt hohem Niveau hören durften. Gemeint sind dabei übrigens nicht nur die Sänger oder Instrumentalisten, sondern auch die vielen Helfer auf der Bühne und im Hintergrund.

Auch in diesem Schuljahr haben Schüler und Lehrer jede Menge Probenarbeit investiert, wöchentlich nach dem Unterricht und bei den Chortagen in Possenhofen und Burghausen. Vom Flötenensemble „Flautissimo“ (Leitung Eva Emmler) bis hin zum Sinfonieorchester gilt, dass alle wirklich mit Herzblut dabei sind. „Wahrscheinlich gab es auch noch nie so viele gemeinsame Projekte der verschiedensten Ensembles und Instrumentalgruppen“, sagte Schumann.

Der Mittel- und Oberstufenchor unter der Leitung von Elisabeth Scheucher.

FOTOS: PRÖHL

Die Schulband „Gabs on Fire“ mit den Sängerinnen und Sängern (v. li.) Philipp Oßwald, Laura Christov, Isabell Prommersberger und Maria Christov.

Chorleiterin Elisabeth Scheucher hat ihre jungen Sänger vom Unterstufenchor, dem Mittel- und Oberstufenchor sowie dem Vocalensemble wie gewohnt gut im Griff. „California Dreaming“ und „Top of the world“ sangen die Jüngsten aus der fünften bis siebten Klasse unter anderem. Mit einem ABBA-Special kam der „große“ Chor auf die Bühne. Zudem standen „Sound of Silence“ und „It's raining men“ beim Vocalensemble auf dem Programm.

Genauso donnernden Applaus bekam die Schulband „Gabs on Fire“ unter der Leitung von Lisa Wiener, die sich ganz offensichtlich großer Beliebtheit erfreut. Gleich vier Sängerinnen und Sänger wechselten sich am Mikro ab. Im Repertoire unter anderem: „Je ne parle pas francais“ von Namika und „To make me feel my love“ von Adele. Die Klavierbegleitung übernahm virtuos Lehrerin Svea Thompson.

Nach der Pause ging es hauptsächlich mit den Schützlingen von Edgar Schumann weiter. Jugendorchester, das Instrumental-Ensemble, das die Stimmbildungsklassen 5 und 6 unter der Leitung von Elisabeth Mogl mit Liedern aus „Tschitti Tschitti Bäng Bäng“ unterstützte, und das fulminante Sinfonieorchester spielten „Stücke, die unter die Haut gehen“, so David Schumann. Zum nachklingenden Abschluss gab es ein Medley von „Green Day“ sowie den vierten Satz aus Dvoraks Sinfonie „Aus der neuen Welt.“

Emotional wurde es bei dem Stück „Ach ich hab' in meinem Herzen“, das die Solisten Anton Weinmann und David Schumann vortrugen. „Mit diesem Lied sind wir seit der fünften Klasse aufgewachsen. Und damit verabschieden wir uns jetzt als Abiturienten.“